

Curriculum Vitae



Claude Wild

Botschafter, Ständiger Vertreter der Schweiz bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), den Vereinten Nationen und den internationalen Organisationen in Wien.

Claude Wild wurde 1964 in Lausanne geboren. Er studierte am Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales (IUHEI) in Genf Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen und schloss ein Nachdiplomstudium in Sicherheitspolitik ab. 1989-1990 sowie 1991-1992 nahm er als Mitglied des Schweizerischen Kontingents an UNO-Friedensoperationen in Namibia und in der Westsahara teil. Von 1990-1991 war er Assistent im sicherheitspolitischen Programm des IUHEI. 1992 trat er in den diplomatischen Dienst ein. Nach Einsätzen in der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), auf der Schweizer Botschaft in Nigeria und im österreichischen Verteidigungsministerium wurde er stellvertretender Chef der Sektion Friedenspolitik der Politischen Abteilung III in Bern. Ab 1997 war er erster Sekretär und später Botschaftsrat auf der Schweizer Botschaft in Moskau. Im Jahr 2000 übernahm er die Leitung der Sektion Politik und Institutionen im für Europapolitik zuständigen Integrationsbüro (heute: Direktion für europäische Angelegenheiten) in Bern. 2004 wurde er stellvertretender Leiter der Schweizer Botschaft in Kanada und wirkte ab 2007 im Rang eines Ministers als stellvertretender Chef der schweizerischen Mission bei der Europäischen Union in Brüssel. Im August 2010 erfolgte die Ernennung zum Botschafter und Leiter der Abteilung Menschliche Sicherheit (Frieden, Menschenrechte, humanitäre Politik und internationale Migrationsangelegenheiten) des EDA. Seit August 2015 ist Botschafter Wild Ständiger Vertreter der Schweiz bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), den Vereinten Nationen und den internationalen Organisationen in Wien.